



Übersicht Engagementangebote

1. **Triaphon:** Damit auch Menschen mit Sprachbarrieren informiert werden können und das Gesundheitssystem durch Verständigungsprobleme nicht zusätzlich strapaziert wird, gibt es über das Projekt Triaphon eine Corona-Soforthilfe. Wenn Sie Deutsch und Arabisch, Bulgarisch, Farsi/Dari, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch oder Vietnamesisch sprechen, können Sie das Projekt ehrenamtlich unterstützen.
<https://triphon.org/sprachmittlerinnen/>
2. **Corona-School:** Sie vermittelt in Zeiten geschlossener Bildungseinrichtungen Student*innen und Schüler*innen miteinander für eine individuelle Lernbegleitung.
<https://www.corona-school.de/>
3. **youvo.org:** Diese Plattform gibt es bereits seit 2014 und wer kreativ und im Bereich Design, Kommunikation, Digitales unterwegs ist, kann hier soziale Organisationen in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.
<https://www.youvo.org/>
4. **Mundschutzmasken nähen:** Es ist sicherlich umstritten, inwieweit diese wirklich wirkungsvoll sind, aber sie helfen nichtsdestotrotz das Virus beim Sprechen, Husten, Niesen nicht weiter zu verbreiten. Und insbesondere Arztpraxen, Senioreneinrichtungen, Kitas, ... freuen sich über Spenden, wenn Sie sich selber und Ihr näheres Umfeld damit ausgestattet haben. Anleitungen dafür gibt es mittlerweile unzählige im Internet.
5. **Spendenaufruf** des Bezirksamtes Pankow: Spenden in Form von Laptops, Netbooks, Druckern sowie Lern- und Schreibmaterial für Kinder in den Unterkünften für geflüchtete Menschen, um ein Mindestmaß an schulischen Arbeiten zu ermöglichen. Des Weiteren freuen sich die Willkommenszentren/ Stadtteilzentren im Bezirk sehr über freiwillige **Helfer*innen zur Unterstützung** der Spendenaktion. Das heißt, insbesondere zum Sichten und Herrichten der technischen Geräte wie Laptops, Netbooks, Drucker. Aber auch (Fahr)Dienste zum Verteilen der Spenden oder ähnliches. Eine Übersicht der Sammelstationen befindet sich im anhängenden PDF-Dokument.
6. **Einsamkeits-Telefon „Redezeit“** der Malteser: Menschen, die allein sind oder mit jemandem sprechen möchten finden hier ein offenes Ohr am Telefon. Ehrenamtliche können die Telefonate von ihrem Zuhause aus führen und einsamen Berlinern am Telefon Mut machen.
<https://www.malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/besuchsdienste/redezeit.html>Malteser Redezeit
7. **Speak Sprachbuddy** (Bundesweit) von Speak Social: SPEAK ist ein soziales Startup, das Migranten, Flüchtlinge und Einheimische verbindet, die in derselben Stadt leben. Dies geschieht durch Sprachkurse und Veranstaltungen, die der gesamten Community offenstehen! Jeder kann sich als Buddy registrieren, um eine Sprache zu unterrichten, die dabei hilft, die sprachlichen und kulturellen Barrieren zu durchbrechen und

unglaubliche Menschen zu treffen. Hast du während der Woche etwas mehr Zeit, um anderen zu helfen und in diesen schwierigen Zeiten mehr verbunden zu fühlen?
<https://www.speak.social/de/>

8. **„Schreib mal wieder“** der Caritas: Nutze die Zeit der „Corona-Krise“ zu Hause und "schreib mal wieder"! Lass deiner Kreativität freien Lauf und bereite Senior*innen in Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen mit einem Brief oder einer Postkarte eine große Freude. Für viele Menschen, die im Senioren- oder Pflegeheim leben, ist der Besuch der Angehörigen eine willkommene Abwechslung und Höhepunkt des Alltags. Der Aktionsradius der Bewohner*innen ist derzeit eingeschränkt und ohne den ersehnten Besuch droht Einsamkeit.
Melde dich unter der E-Mail-Adresse d.wagener@caritas-berlin.de, wir werden dir den Kontakt einer Person/einer Wohngruppe weiterleiten, die sich über deine Post freut.
9. **Online-Sprachtandem** der Willkommensinitiativen von Pankow: Wer sich die Übernahme einer Online-Sprachpartnerschaft vorstellen kann, melde sich gern. Auch gibt es hier einen großen Bedarf an Unterstützung im Bereich der digitalen **Hausaufgabenhilfe**, beim Deutschlernen etc.
Mail: bildung-muehlenstrasse@pankow-hilft.de
10. **Digitales Sprachcafé** von Bürgerhaus BüHa gGmbH: Das Nachbarschaftszentrum (NBZ) Amtshaus Buchholz sucht Freiwillige, die im digitalen Sprachcafé unterstützen. Dieses findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 20:00 Uhr statt. (ab 17:00 Uhr für die Sprachniveaus A1/A2 und ab 19:30 Uhr für die Sprachniveaus ab B1). Wir suchen Menschen, die bereit sind, per Videochat Gespräche mit Deutschlernenden zu führen. Außerdem sucht das NBZ Amtshaus Buchholz Unterstützung beim Thema **Social Media**. Wir möchten unsere Facebook-Seite richtig starten und in Zukunft evtl. auch Instagram nutzen. Hier wäre uns sehr geholfen, wenn wir uns mit einer fachkundigen Person austauschen könnten.
Mail: info@amtshaus-buchholz.de
11. Unterstützen Sie die **obdachlosen Menschen** in unserer Stadt, hier ist Hilfe bitter nötig. Zurzeit sind sehr viel weniger Menschen auf den Straßen und den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, so dass die obdachlosen Menschen aktuell wirklich Hunger leiden. Spenden Sie ein paar Euro, wenn es Ihnen möglich ist, schmieren Sie Brote und verteilen Sie sie. Wir schicken Ihnen hiermit auch einen Videolink, in welchem André Hoek, der selber mal obdachlos war, aufklärt und um Hilfe bittet.
<https://www.bringdichein-berlin.de/obdachlosigkeit-corona>
12. **Gießen Sie den Baum** vor Ihrem Haus, auch er hat es sehr nötig. Wir haben erst Mitte April, aber bereits jetzt herrschen in vielen Bundesländern hohe und höchste Waldbrandgefahrenstufen und ein Ende der Trockenheit ist nicht in Sicht. Pro Woche ein paar Eimer Wasser für Ihren Lieblingsbaum und er spendet Ihnen auch in diesem Jahr wieder Schatten...

Das Projekt Jugendnotmail haben wir aus der Vorschlagsliste wieder rausgenommen, da sich herausgestellt hat, dass dafür zunächst ein Präsenzworkshop absolviert werden muss.

Stand 24.4.2020